

RICHTIG ODER FALSCH

1	<i>Das Gruber-De Gasperi-Abkommen von 1946 ist ein Beispiel für ein bilaterales Abkommen zum Schutz von Minderheiten.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
2	<i>Die europäische Integration beruht auf der Teilung der Souveränität und der Zusammenarbeit zwischen den Staaten.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
3	<i>Die Europäische Union, der Europarat und die OSZE bilden einen europäischen Verfassungsraum mit gemeinsamen und geteilten Werten, Rechten und Grundsätzen.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
4	<i>Im Gegensatz zur EU ist die OSZE ein integriertes und gemeinsames Rechtssystem mit supranationalen und verbindlichen Regeln.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
5	<i>Eines der Ziele der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen ist die Stärkung von Regional- oder Minderheitensprachen in der sozialen Realität.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
6	<i>Das Rahmenübereinkommen zum Schutz nationaler Minderheiten ist der erste rechtsverbindliche internationale Vertrag über Minderheitenschutz.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
7	<i>Die Grundsätze des Rahmenübereinkommens sind in den Staaten, die es ratifiziert haben, unmittelbar anwendbar.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
8	<i>Die freie und individuelle Wahl über die Angehörigkeit zu einer Minderheit ist kein Grundprinzip des Rahmenübereinkommens.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
9	<i>Die zunächst schwache Überwachung des Rahmenübereinkommens wurde mit der Zeit durch einen speziellen Sachverständigenausschuss verstärkt.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
10	<i>Beim Schutz von Minderheiten sollen drei Ziele erreicht werden, nämlich die Achtung der Menschenwürde und der Menschenrechte, die Konfliktprävention und die Bewahrung der Gruppenidentität und der Vielfalt.</i>	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch

Lösungen: 1 = R; 2 = R; 3 = R; 4 = F; 5 = R; 6 = R; 7 = F; 8 = F; 9 = R; 10 = V.